

w57 Gley und Braunerde-Gley, Vergleyung meist reliktisch, aus Niederterrassensand und -kies**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	w-G04	
Flächenanteil	50–75 %	
Nutzung	vorherrschend Wald, untergeordnet LN	
Relief	ebene bis flachwellige Niederterrassenflächen	
Bodentyp	Gley und Braunerde-Gley, Vergleyung meist reliktisch	
Ausgangsmaterial	Niederterrassensand und -kies, stellenweise mit geringmächtiger Flugsandüberdeckung; oberflächennah kryoturbate Einmischung von äolischem Material (Decklage)	
Bodenartenprofil	S(SI2),G2–3	4–8 dm
	S,G3–6	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, stellenweise mäßig tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	schwach humos bis mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt, in höheren Lagen, podsolige Braunerde und Parabraunerde, beide mit Bändern, häufig mit reliktischer Vergleyung im nahen Untergrund; nach Spargel- und Hopfenanbau 4-6 dm tief rigolt

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering bis gering (100–200 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (70–140 mm)
Luftkapazität	hoch, stellenweise mittel
Wasserdurchlässigkeit	hoch bis sehr hoch
Sorptionskapazität	sehr gering bis gering (40–80 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	sehr gering bis gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering (1.0)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Gesamtbewertung	LN: 1.83	Wald: 2.33

Verbreitung und Besonderheiten

ehemals grundwassernahe Niederterrassenflächen, vorherrschend nördlich von Bruchsal